

## Feuerwehraktion: Rauchmelder als Hochzeitsgeschenk



Bürgermeister Frank Emde, Provinzial-Vertreter Josef Horstmann und Stadtbrandinspektor Georg Würth (v. l.) mit dem Brautpaar Silke Eifrig und Christian Schwanke. (WR-Bild: Schleck)

Kierspe. (iky) Ein Rauchmelder als Hochzeitsgeschenk: Dafür sorgt bis auf weiteres die Kiersper Feuerwehr in Zusammenarbeit mit der Provinzial-Versicherung.

Als erstes Paar erhielten gestern Christian Schwanke und Silke Eifrig den unter Umständen lebensrettenden Alarmgeber. Das junge Brautpaar im Rathaus weiß um

die Bedeutung von Rauchmeldern in Wohnungen. Schließlich ist Christian Schwanke aktiver Feuerwehrmann im Löschzug Stadtmitte. Zusammen mit seiner Frau Silke musiziert er außerdem im Spielmannszug der Feuerwehr.

Für die Feuerwehr erläuterten gestern Stadtbrandinspektor Georg Würth und der für die Öffentlichkeitsarbeit zuständige Wilhelm Sperling den Hintergrund der Aktion. Ziel sei es, noch mehr Menschen vom Nutzen der Rauchmelder zu überzeugen. Die Anlagen gibt es für kleines Geld in Baumärkten und anderen Fachgeschäften. Sie lassen sich leicht an der Decke montieren und sind vom Stromnetz unabhängig.

Vor allem bei Schwelbränden in der Nacht haben sich die Rauchmelder bewährt. Sie warnen die schlafenden Hausbewohner, bevor diese durch die Rauchgase verletzt werden oder womöglich zu Tode kommen. "Bei einem flächendeckenden Einsatz von Rauchmeldern könnten bundesweit bei Bränden viele Menschenleben gerettet werden", erklärte Stadtbrandinspektor Georg Würth.

Die Kiersper Feuerwehr hat bereits mitte Juli beim Rauchmeldertag auf dem Parkplatz des Fachmarktcenters auf die kleinen Lebensretter hingewiesen. Wilhelm Sperling: "Das Interesse der Besucher dort war riesengroß." Deshalb setzt die Feuerwehr ihre Aufklärungskampagne mindestens bis zum Ende dieses Jahres fort.